

---

Subject: Eine quasi-kosmetische Lösung bei fortgeschrittenem HA

Posted by [amigo77](#) on Thu, 02 Apr 2009 10:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leute,

eine große Sorge für Haarausfallopfer ist ja das Leiden an der optischen Minderwertigkeit, so wie man sie selbst wahrnimmt. Nun gibt es zwar genug Männer, die auch mit Geheimratsecken bzw. dünnerem Haar immer noch sehr vernünftig aussehen, aber "oben ohne" und nur noch den Haarkranz - das sieht auch meiner Meinung nach wirklich in den seltensten Fällen irgendwie noch attraktiv aus. Würde auch jedem in so einem Stadium die Kopfrisur ans Herz legen und nicht den dämlichen Haarkranz noch stehen lassen.

Problem ist nur, dass vor allem bei relativ dunklen Haaren im Kontrast zu relativ heller Kopfhaut auch ein rasierter Haarkranz sich immer noch deutlich von der ganz kahlen Platte oben auf dem Kopf abhebt, womit optisch also nur teilweise etwas gewonnen ist und das Ganze immer noch sehr unnatürlich bzw. uneinheitlich aussieht.

Deshalb eine Überlegung: könnte man bei fortgeschrittenem HA sich nicht einfach die Shaolinmönchsfrisur zulegen und mit Minoxidil oder etwas ähnlichem die Stoppeln oben auf der Birne halten? Immerhin würde jedes Topical ja bei rasierter Kopfhaut viel besser an diese rankommen und die Anwendung wäre schneller und unkomplizierter. Wenn somit die Haarstoppeln noch relativ über den ganzen Kopf verteilt sind, sieht das wohl besser aus, zumal bei ganz kurz geschorenen Haaren ein zurückgewichener Haaransatz bzw. leichte GHE ja wirklich nicht viel ausmachen.

Was denkt ihr darüber? Hat das schon jemand so probiert?

---